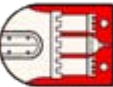


Inhalte und Schwerpunkte

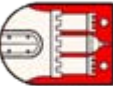


Dr.-Ing. Hans-Dietrich Grett

Leiter des Koordinierungsrates der FGG und der ARGE Elbe

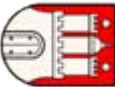


1. Einführung
2. Bewirtschaftungsplan
 - Aufbau
 - Ausgangssituation
3. Maßnahmenprogramm
und strategische Umweltprüfung
4. Ziele für den ersten Bewirtschaftungszeitraum
5. Zusammenfassung und Ausblick

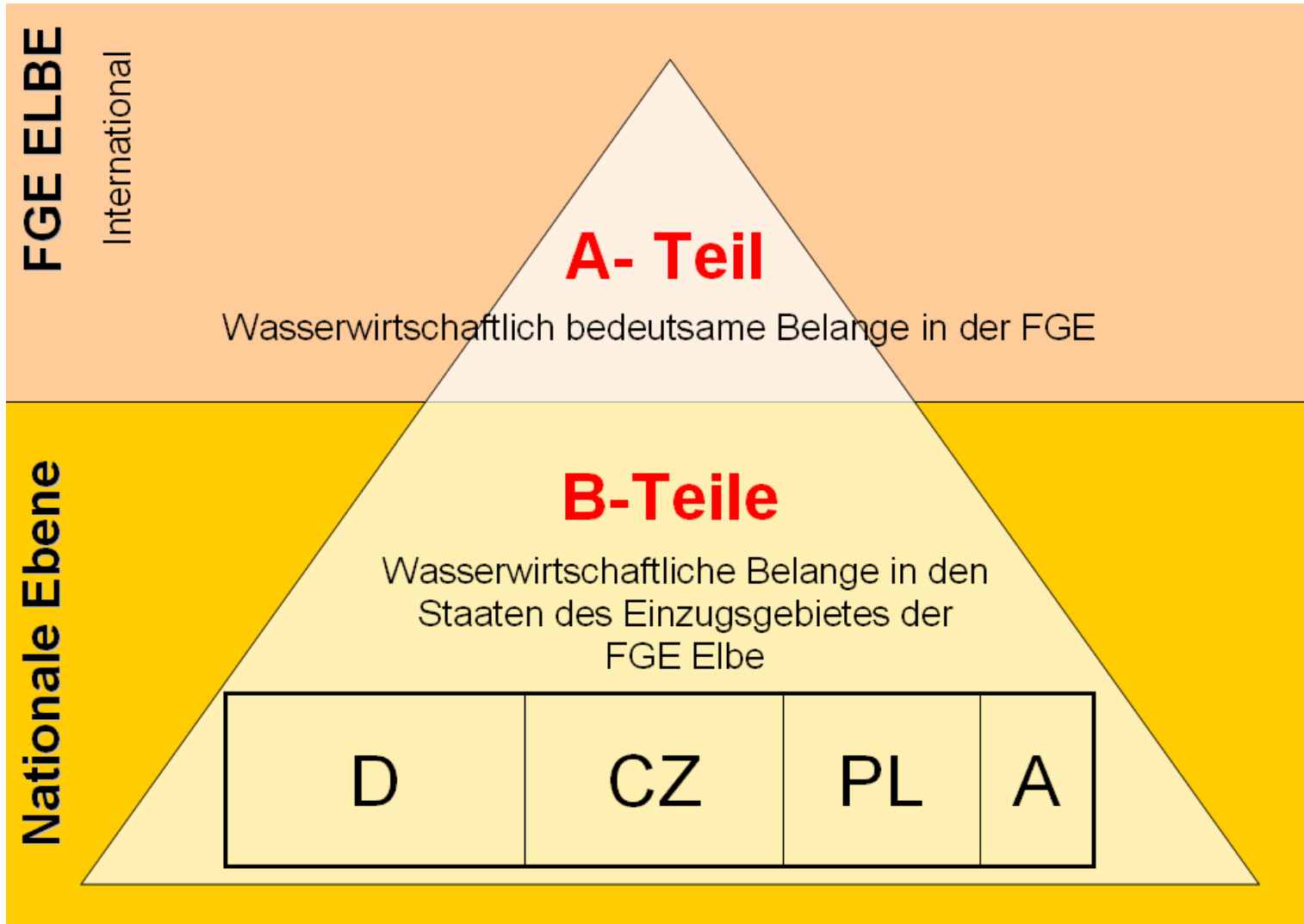


Ziele der Wasserrahmenrichtlinie Art.1 WRRL

- **Schutz und Verbesserung des Gewässerzustands**
- **Förderung einer nachhaltigen Wassernutzung**
- **Schrittweise Reduzierung von prioritären Stoffen**
- **Minderung von Überschwemmungen und Dürren**



Ganzheitlicher Ansatz für FGE Elbe Internationale / nationale Koordinierung

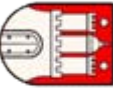


Einzugsgebiet der Elbe



google

Typische Struktur des Elbestroms in Deutschland



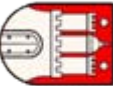
Zeitplan für die Bewirtschaftung

bisher: Viel Planung, wenig Maßnahmen

Aufgabe	00	05	09	2015	2021	2027
Erlass WRRL	Planung / Koordinierung					
Bestandsaufnahme		Planung / Koordinierung				
1. Bewirtschaftungsplan			Planung / Koordinierung			
Maßnahmenumsetzung				Maßnahmenumsetzung		
2. Bewirtschaftungsplan				Planung / Koordinierung		
Maßnahmenumsetzung					Maßnahmenumsetzung	
3. Bewirtschaftungsplan					Planung / Koordinierung	
Maßnahmenumsetzung						Maßnahmenumsetzung

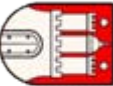
Planung / Koordinierung

Maßnahmenumsetzung



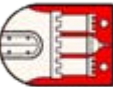
Aufbau des Bewirtschaftungsplans

1. Beschreibung der Flussgebietseinheit
2. Signifikante Belastungen und Auswirkungen
3. Darstellung der Schutzgebiete
4. Überwachungsnetze und deren Ergebnisse
5. Umweltziele und Ausnahmen
6. Wirtschaftliche Analyse
7. Zusammenfassung des Maßnahmenprogramms
8. Verzeichnis weiterer Programme
9. Öffentlichkeitsarbeit und Anhörungsergebnisse
10. Zuständige Behörden
11. Anlaufstellen für Hintergrundinformationen
12. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen



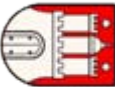
Systematik der WRRL zur Ableitung der Planungen

- Aus den **signifikanten Belastungen**
- und deren **Auswirkungen** auf die Gewässer
- werden die **Defizite** gegenüber den Zielen ermittelt
- und daraus **Maßnahmen** entwickelt,
mit denen die **Ziele** erreicht werden sollen.

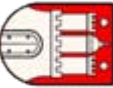
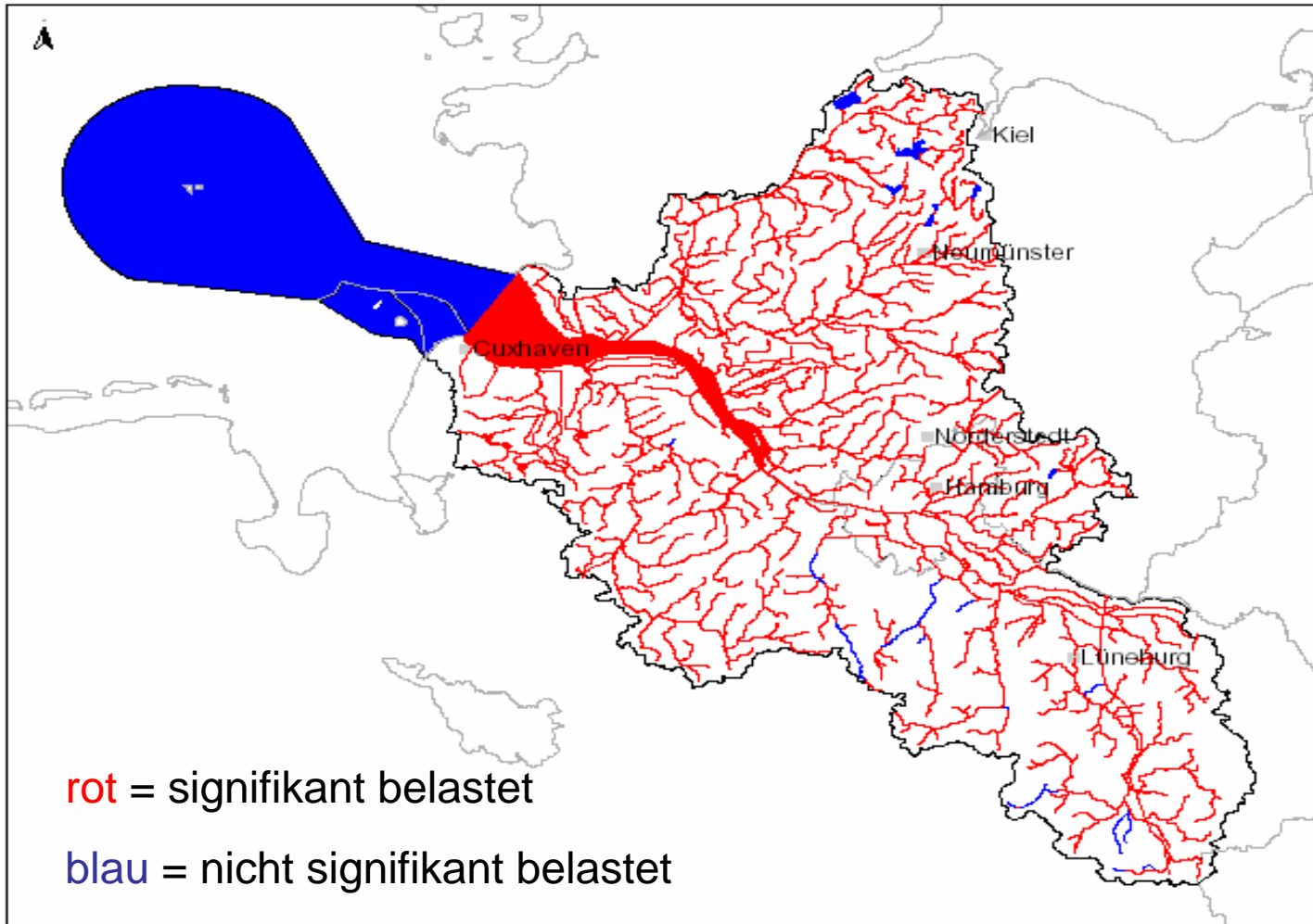


Hauptbelastungsarten der FGE Elbe

- **Abflussregulierungen und hydro-morphologische Veränderungen** (Gewässerausbau)
- **diffuse Quellen** (Einträge ins Grundwasser und durch Grundwasserzustrom oder Abschwemmungen aus der Fläche in die Fließgewässer und Seen)
- **Punktquellen** (zielgerichtete Einleitungen)
- **Wasserentnahmen** (aus Grundwasser und Oberflächenwasser)

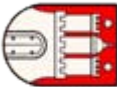
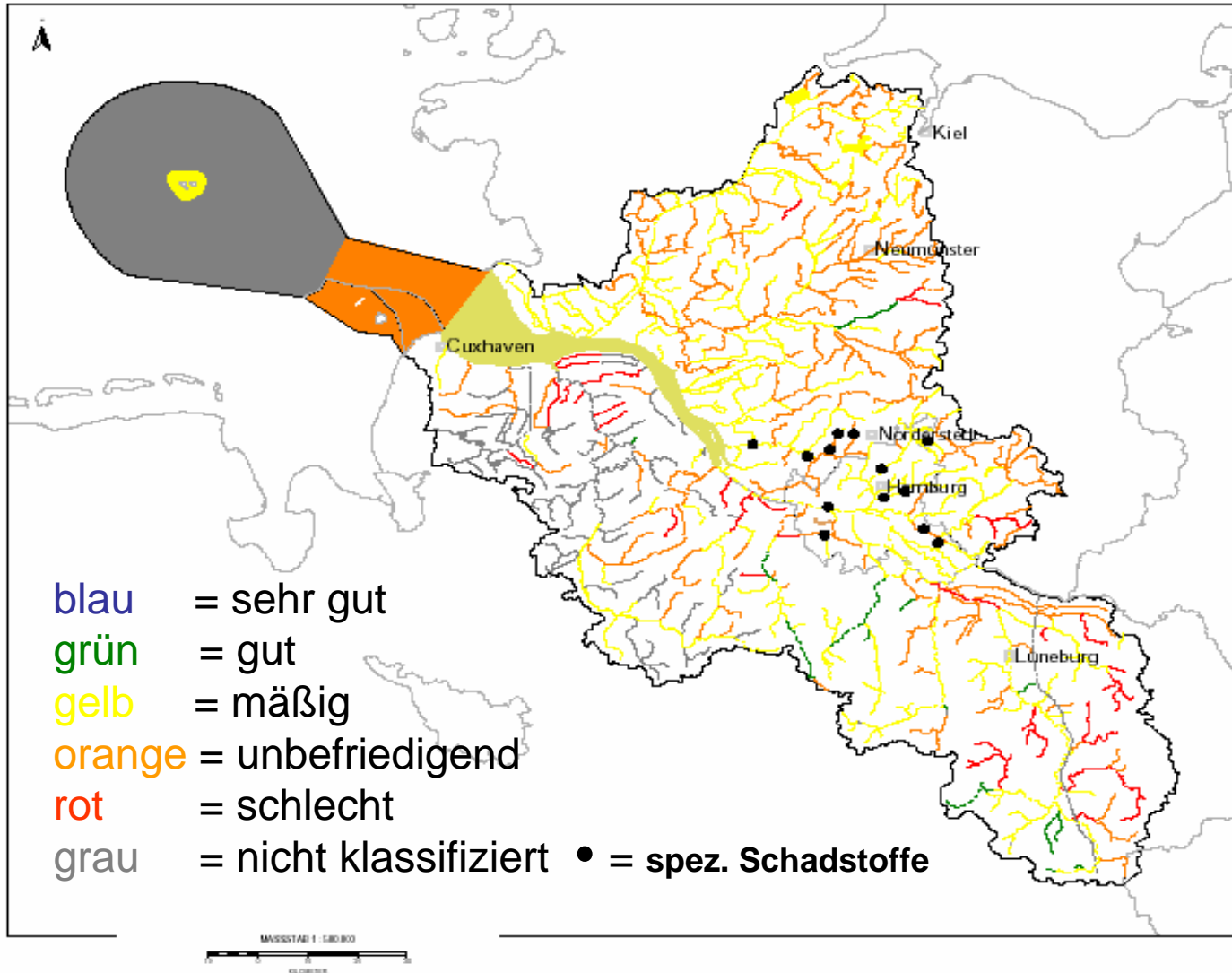


Ergebnisse: Signifikante Belastungen Abflussregulierungen, morpholog. Veränderung

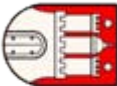
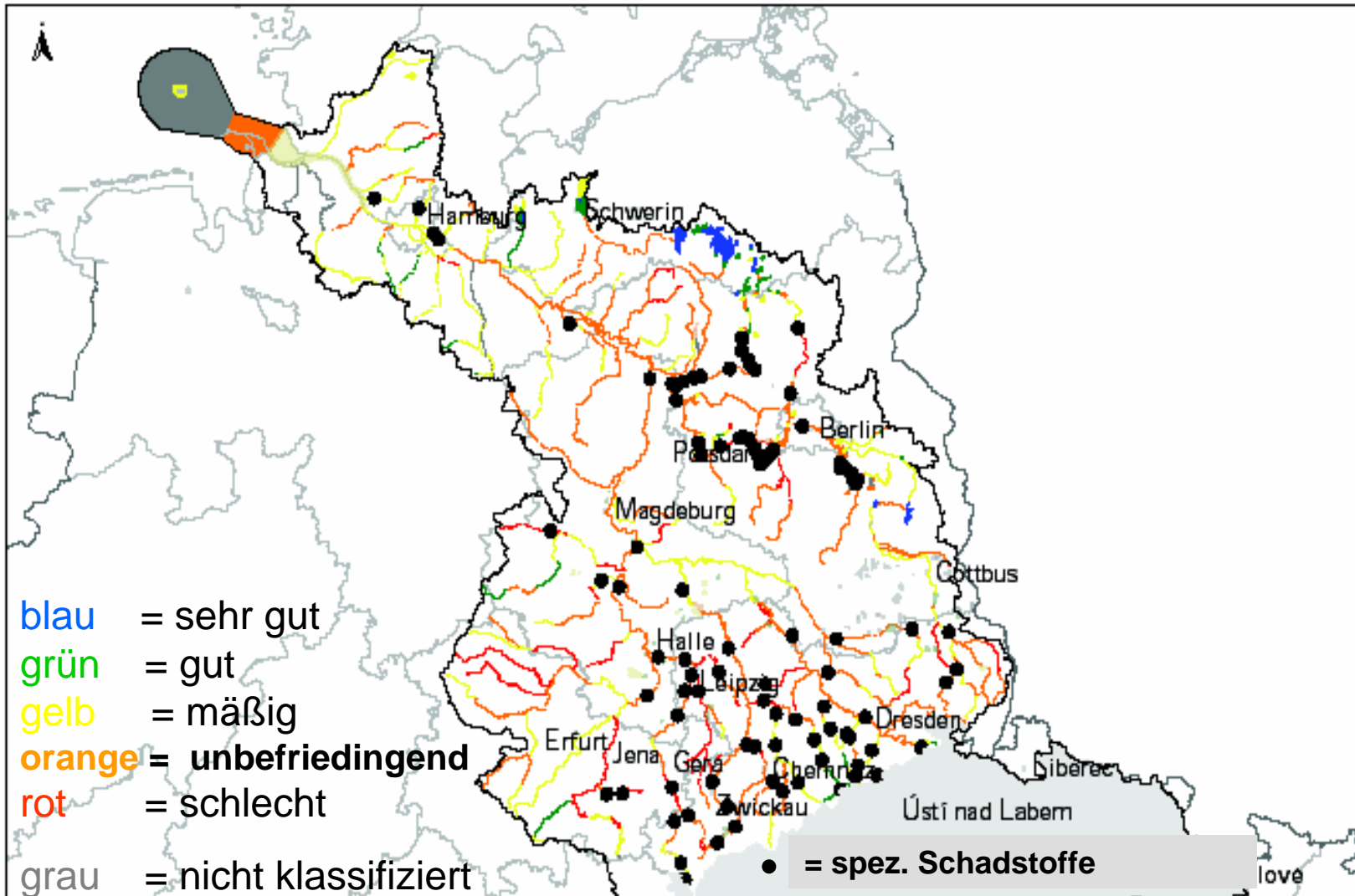


Auswirkung der Belastungen **Tideelbe**

Ökologischer Zustand der Oberflächengewässer

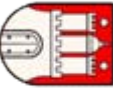
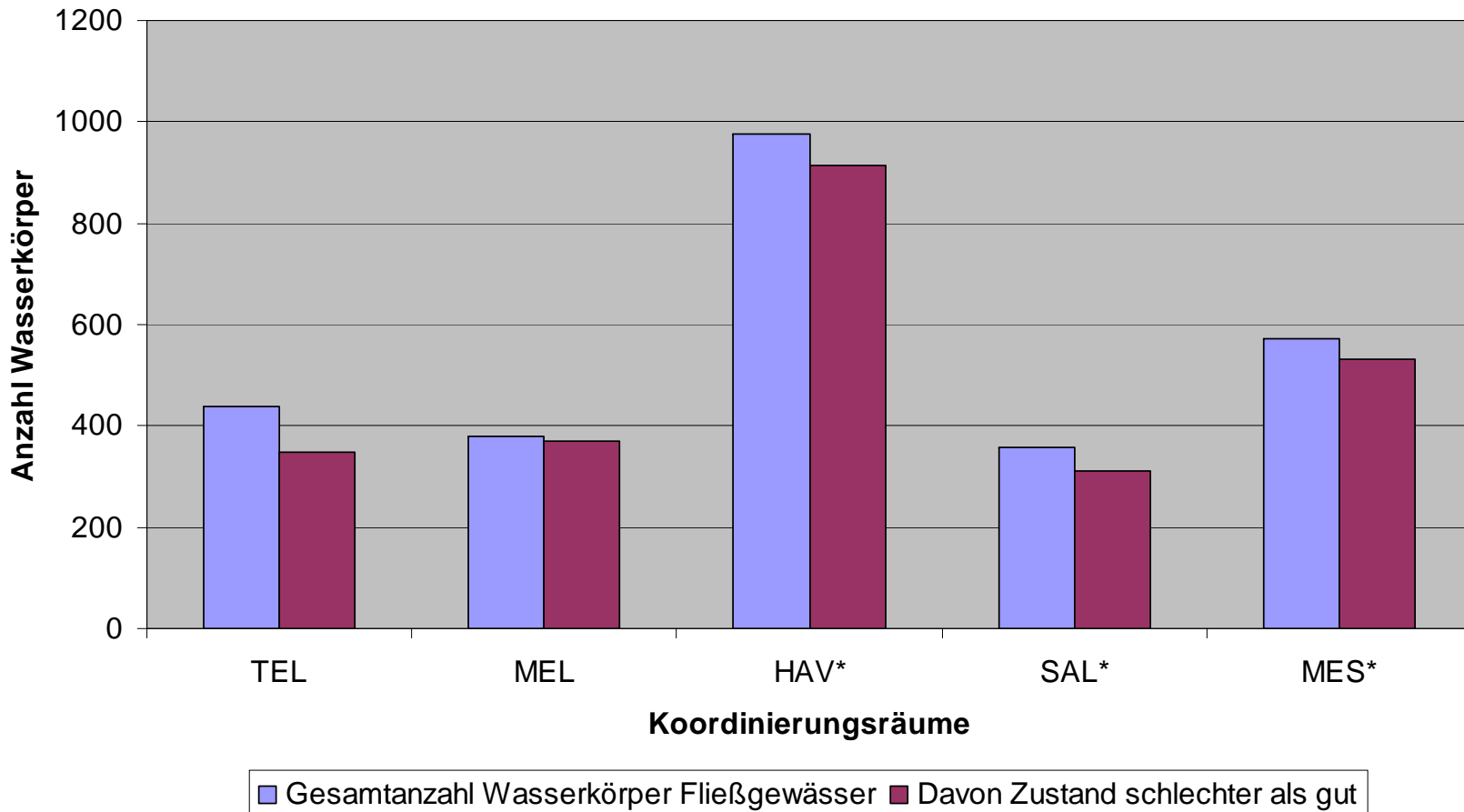


Auswirkung der Belastungen **FGE Elbe** Ökol. Zustand Oberflächengewässer

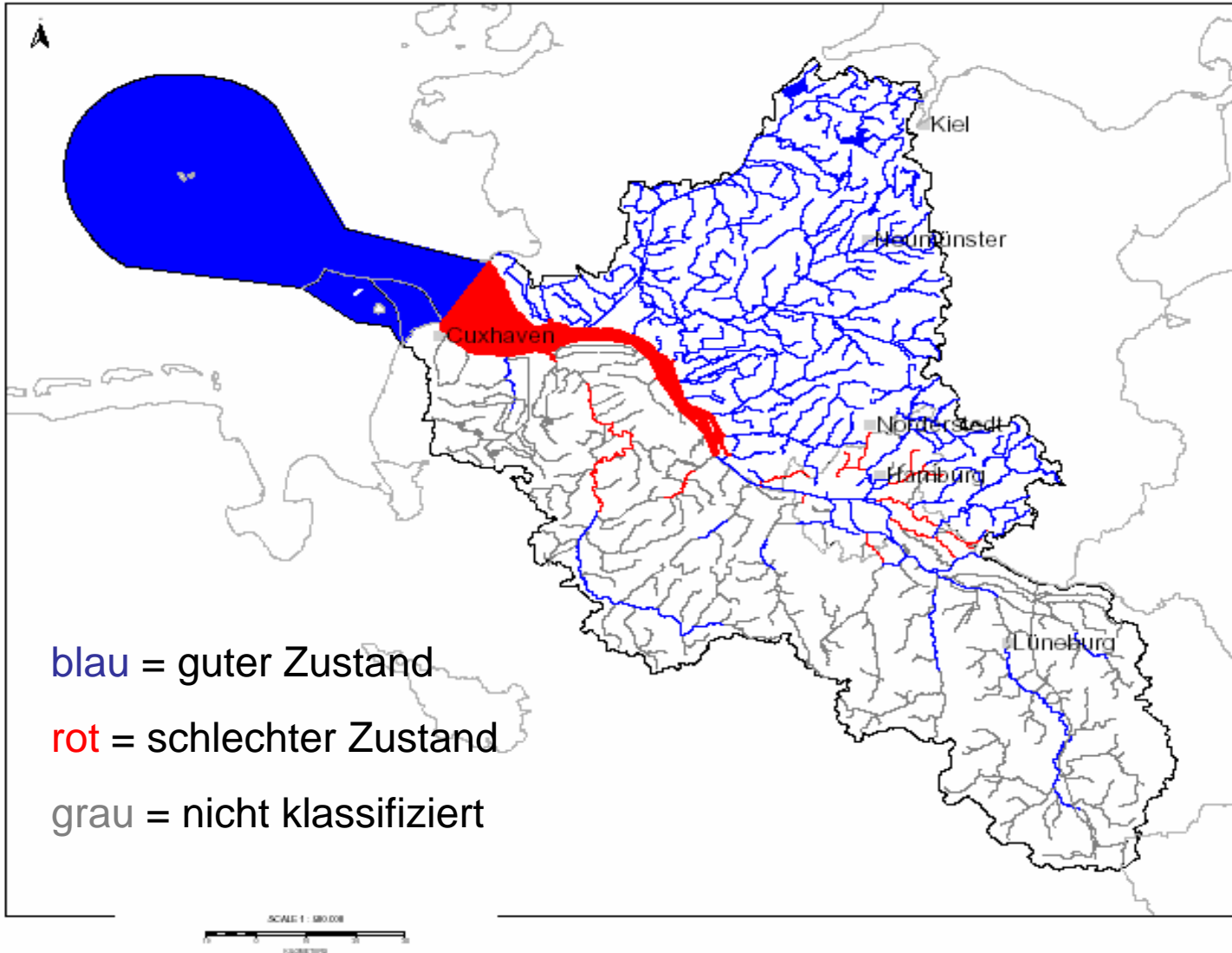


Ökologischer Zustand der Fließgewässer in den Koordinierungsräumen der FGG Elbe

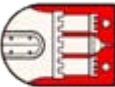
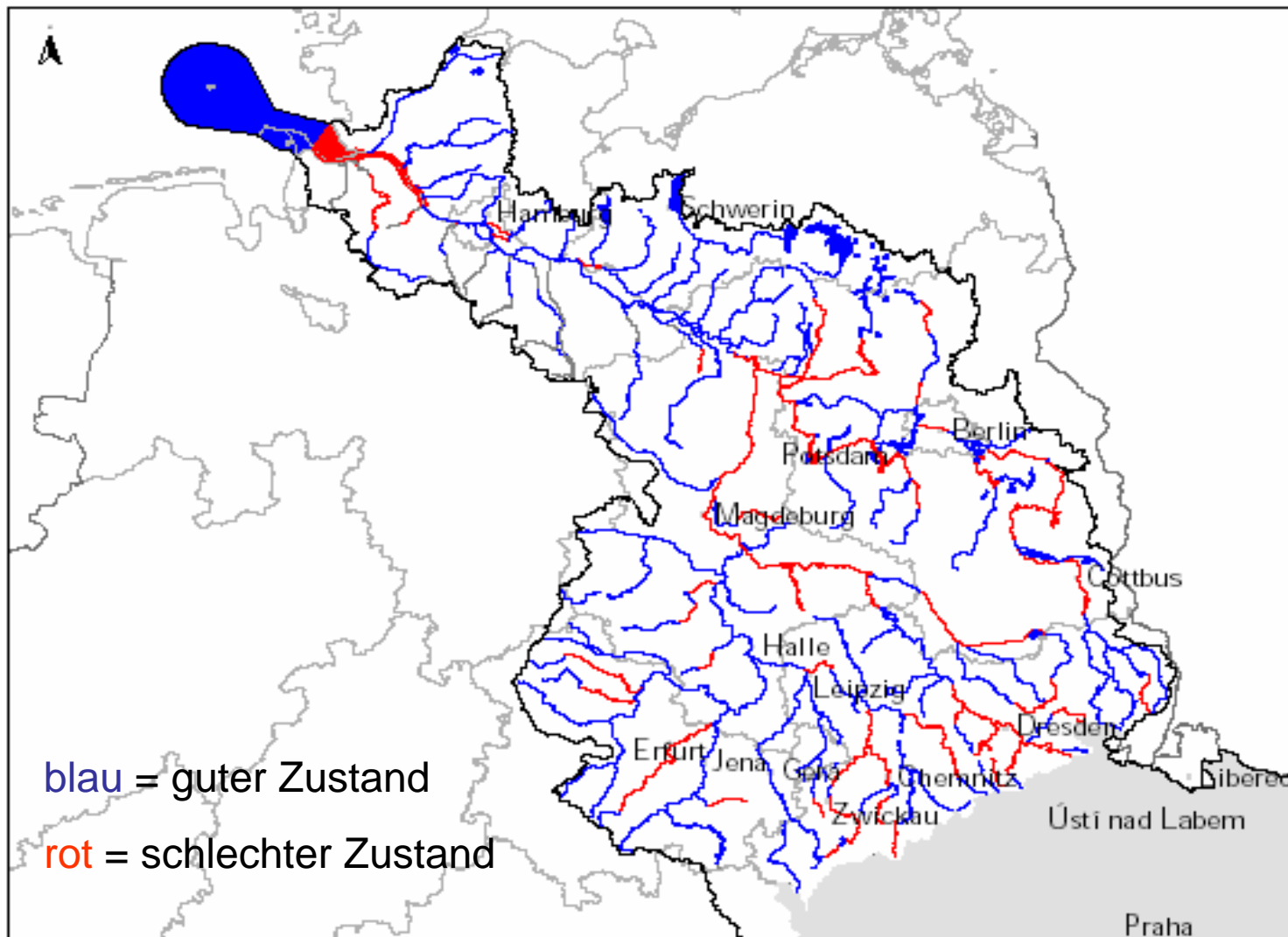
Zustandsbewertung Fließgewässer



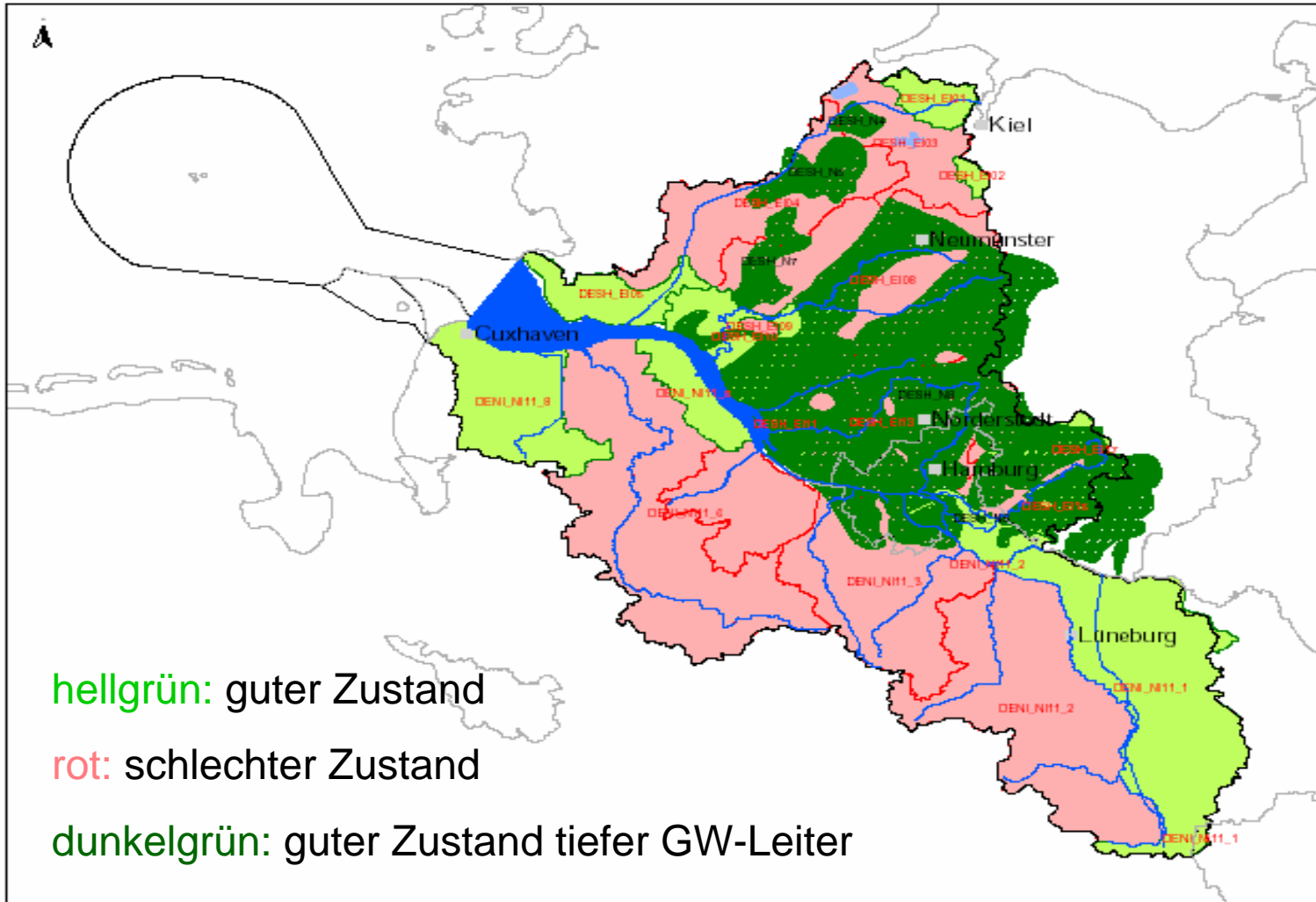
Chemischer Zustand Oberflächengewässer



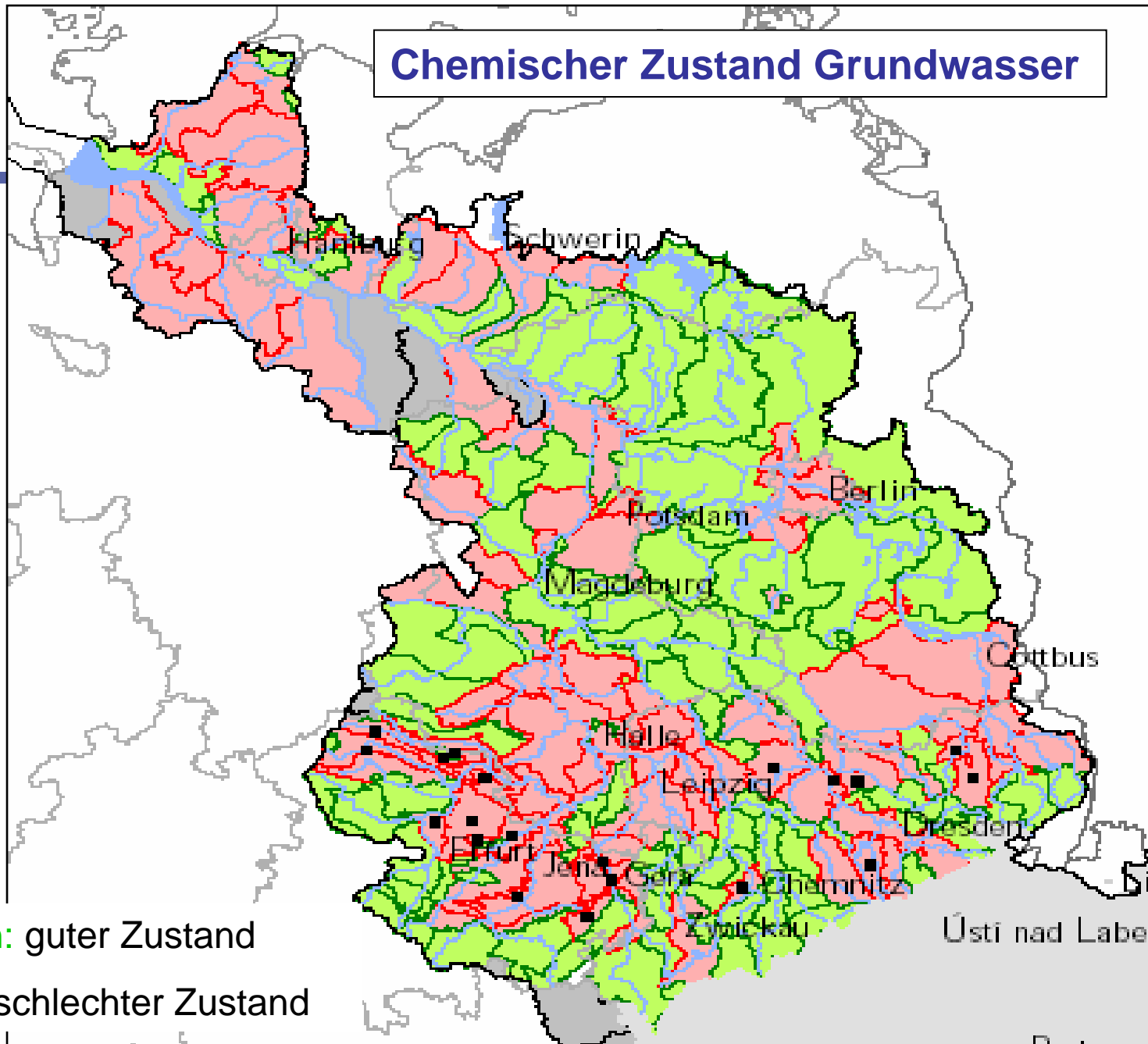
Chemischer Zustand Oberflächengewässer



Zustand Grundwasser Chemie: überwiegend Nitratbelastungen

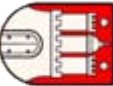
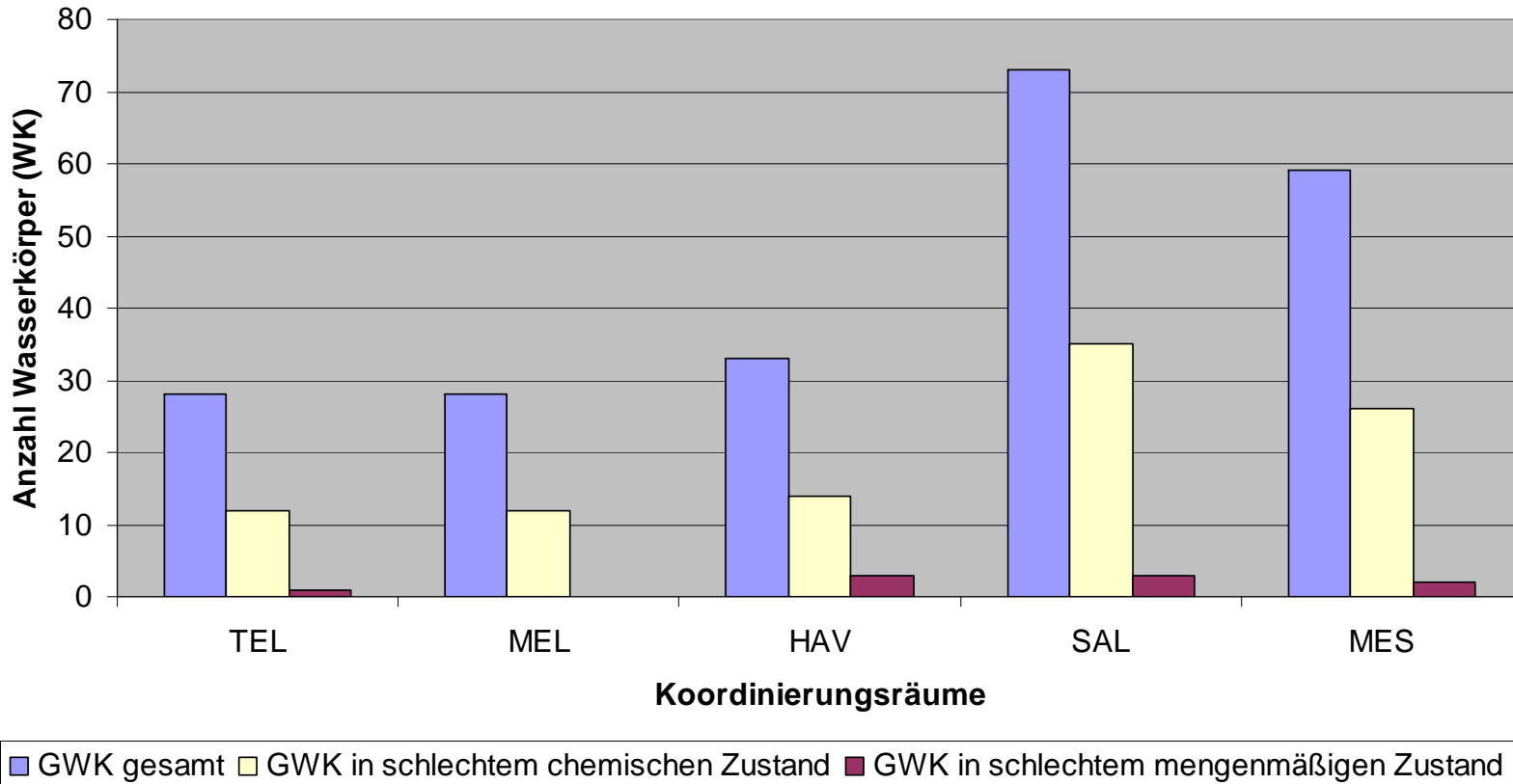


Chemischer Zustand Grundwasser

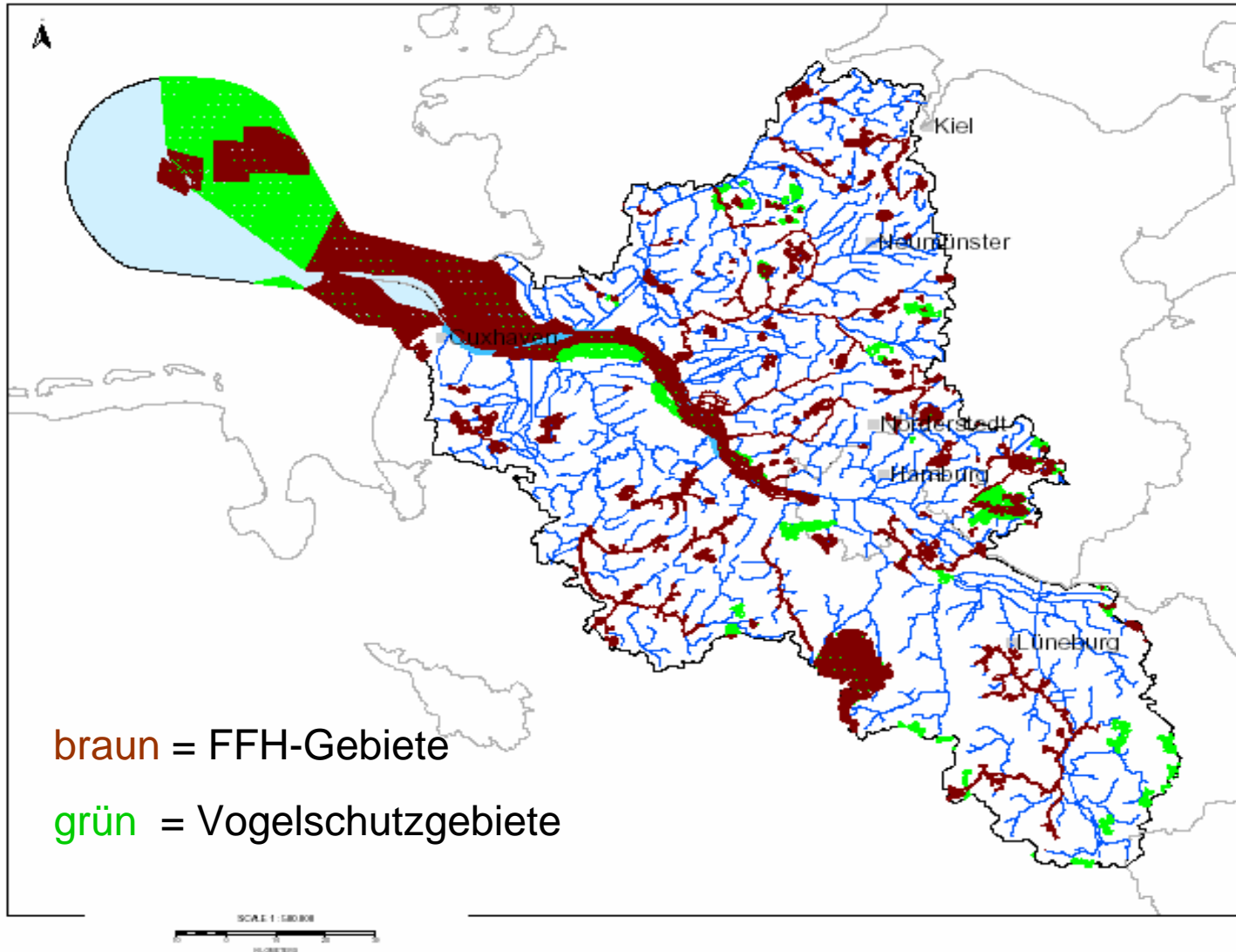


Zustand der Grundwasserkörper

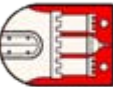
Zustandsbewertung der Grundwasserkörper in den KoRäumen der FGG Elbe



Schutzgebiete



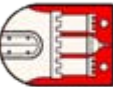
- Aus den Defiziten gegenüber den Zielen in den Gewässerabschnitten (Wasserkörpern) werden von den **Ländern und Staaten** im gesamten Einzugsgebiet der FGE die Maßnahmen abgeleitet.
- **Anspruch der WRRL:**
- **alle Gewässerkategorien** werden gemeinsam betrachtet (Flüsse, Seen, Grundwasser, Küstengewässer),
- Bewirtschaftung und Maßnahmenprogramm wird **koordiniert** in der Flussgebietseinheit



Schrittweises Vorgehen bei der Ableitung von Maßnahmen zur Zielerreichung

1. Ermittlung der notwendigen Maßnahmen, mit denen die Ziele des Wasserkörpers erreicht werden.
2. Ermittlung / Abschätzung der **Umsetzbarkeit** der notwendigen Maßnahmen.
3. Einstufung der Oberflächenwasserkörper in
 - natürliche,
 - erheblich veränderte und
 - künstliche
4. Ermittlung der entsprechenden Umweltziele

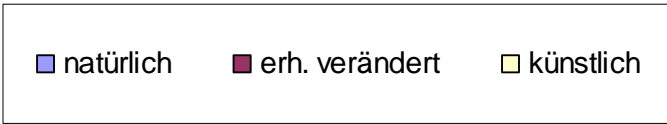
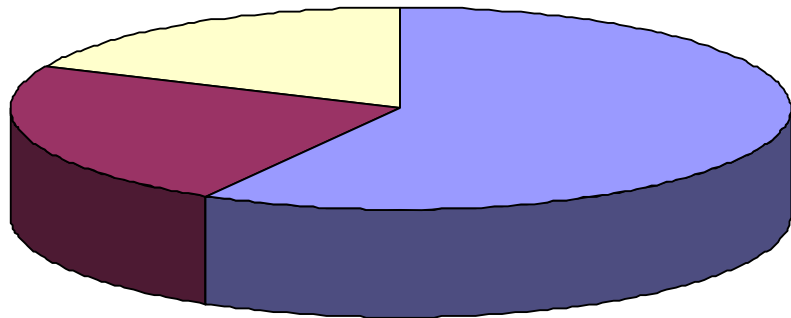
Wichtig: Beteiligung der Verbände und Institutionen bei den Schritten 1 bis 4 !



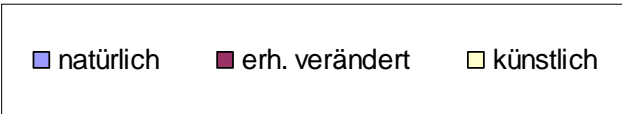
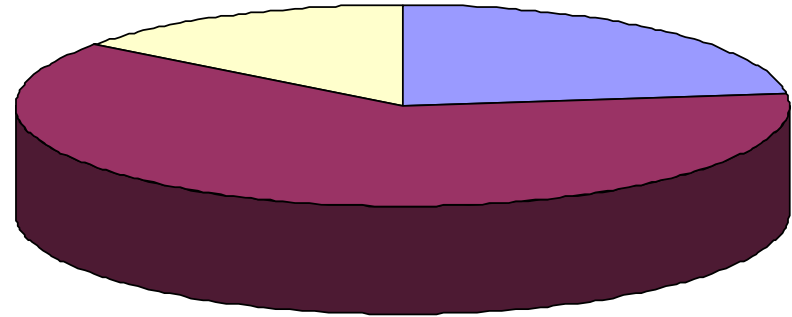
Anteile von natürlichen, erheblich veränderten und künstlichen Fließgewässern



FGG Elbe



Koordinierungsraum Tideelbe



Wichtige Bewirtschaftungsfragen, überregionale Bewirtschaftungsziele

Besondere Belastungen, die alle BL betreffen:

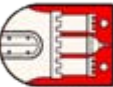
- **Nährstoffbelastungen** der Küstengewässer,
- **Schadstoffbelastungen** im Elbestrom sowie
- die **mangelnde Durchgängigkeit** des Elbestroms und der Nebengewässer für Wanderfische

Sie erfordern:

**überregional abgestimmte Bewirtschaftungsziele
und Maßnahmen**

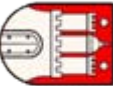
(national (FGG) und international (IKSE))

Siehe dazu die Vorträge im 2.Block der Veranstaltung



Inhalte des Maßnahmenprogramms

- Grundlagen und Anforderungen
- Strategien zum Erreichen der Umweltziele
- Überregionale Umweltziele
 - Herstellung der Durchgängigkeit für Fische
 - Nährstoffbelastungen des Küstengewässer
 - Schadstoffbelastungen des Elbestroms
- Einschätzung der Klimarelevanz v. Maßnahmen
- Grundlegende und ergänzende Maßnahmen
- Tabellen mit den geplanten Maßnahmen

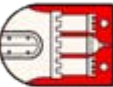


Strategische Umweltprüfung

Bewertung voraussichtlich erheblicher Umwelt- auswirkungen durch das Maßnahmenprogramm

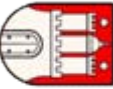
- Menschen,
- Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt,
- Boden,
- Wasser,
- Klima und Luft,
- Landschaft,
- Kulturgüter und archäologische Fundstätten

**Ergebnis des Gutachtens (353 Seiten!):
keine erheblichen Beeinträchtigungen**

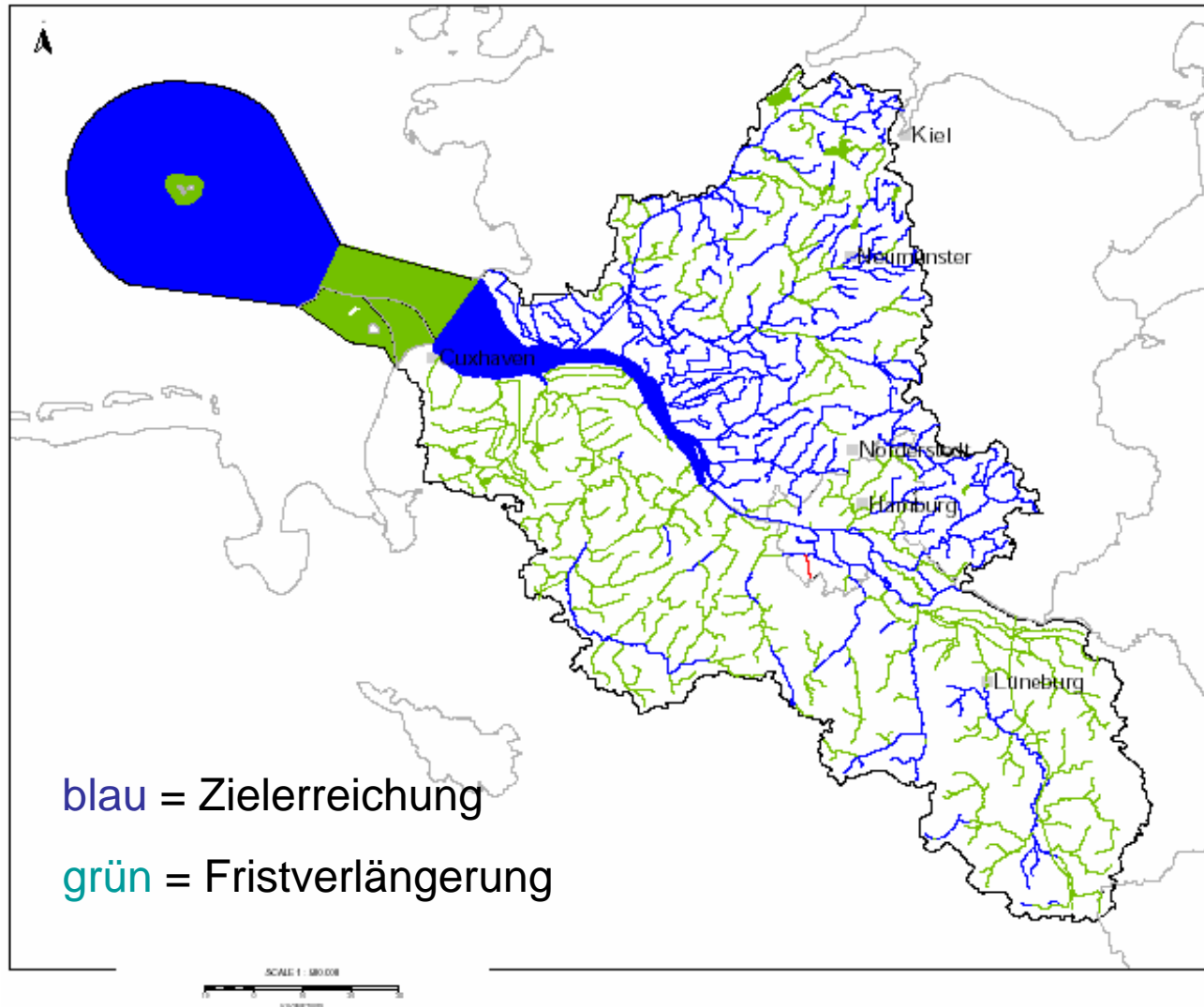


Ziele für den ersten Bewirtschaftungsplan

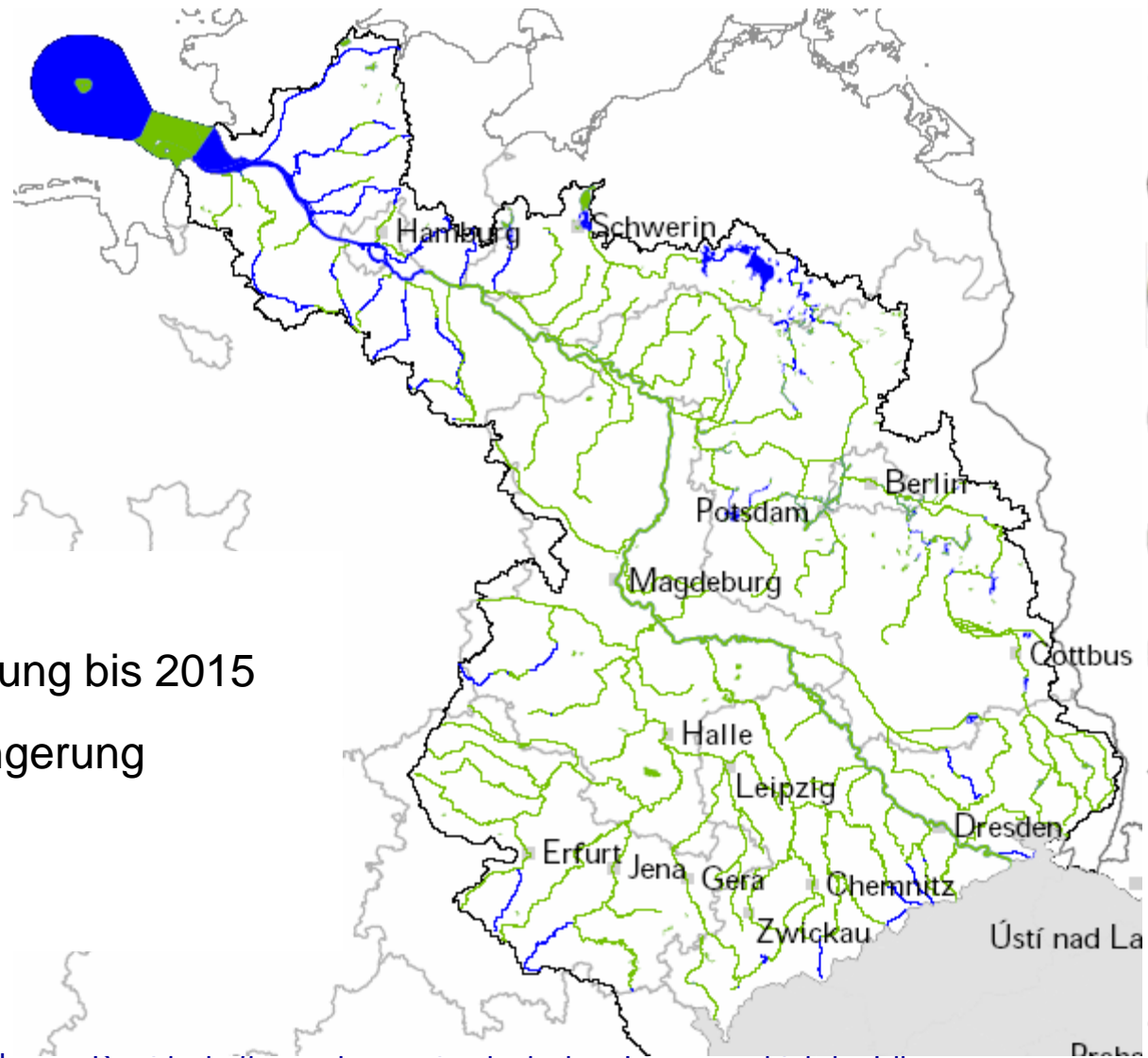
- Die Ausgangssituation (aktueller Zustand der Gewässer) ist relativ schlecht.
- Wegen der starken wirtschaftlichen Beanspruchung und Nutzung der Flächen sind die Entwicklungsmöglichkeiten in den mitteleuropäischen Ländern nur begrenzt.



Zielerreichung: guter ökol. Zustand / gutes ökologisches Potenzial 2015



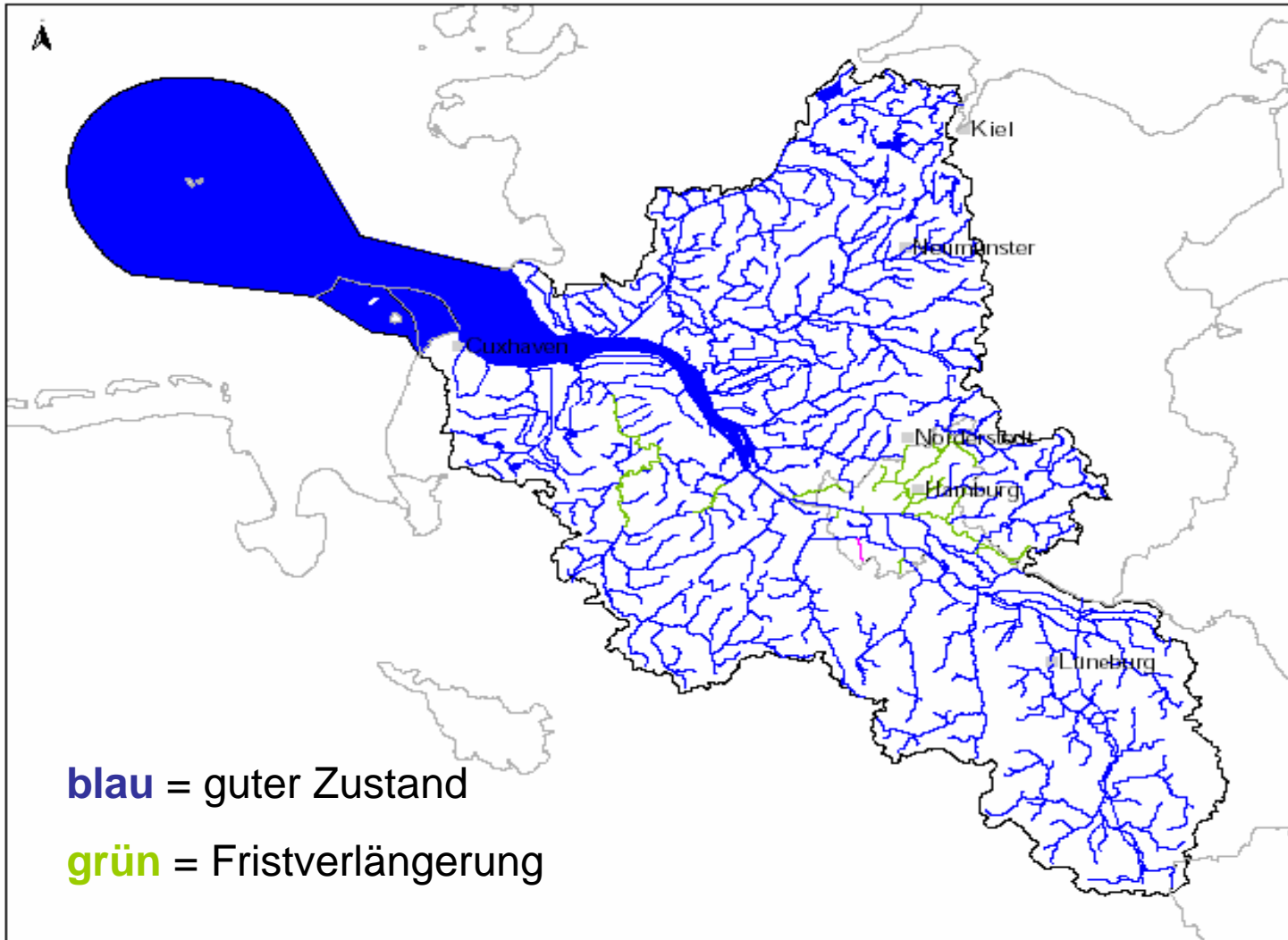
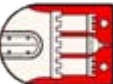
Umweltziele - Ökologie Oberflächengewässer



blau: Zielerreichung bis 2015

grün: Fristverlängerung

Umweltziel 2015: Chemischer Zustand

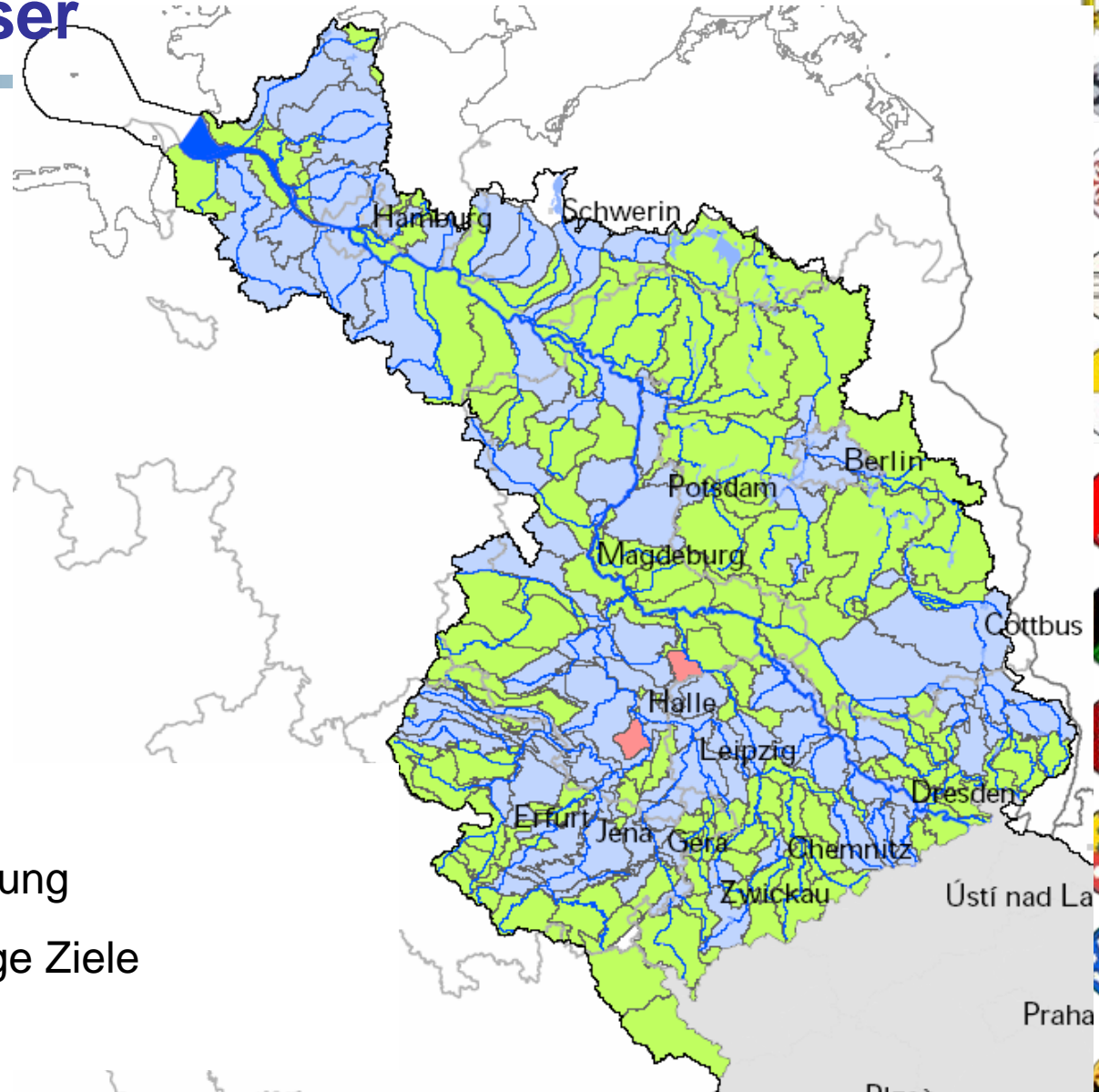


Zielerreichung: Chemie Grundwasser



Umweltziele - chemischer Zustand Grundwasser

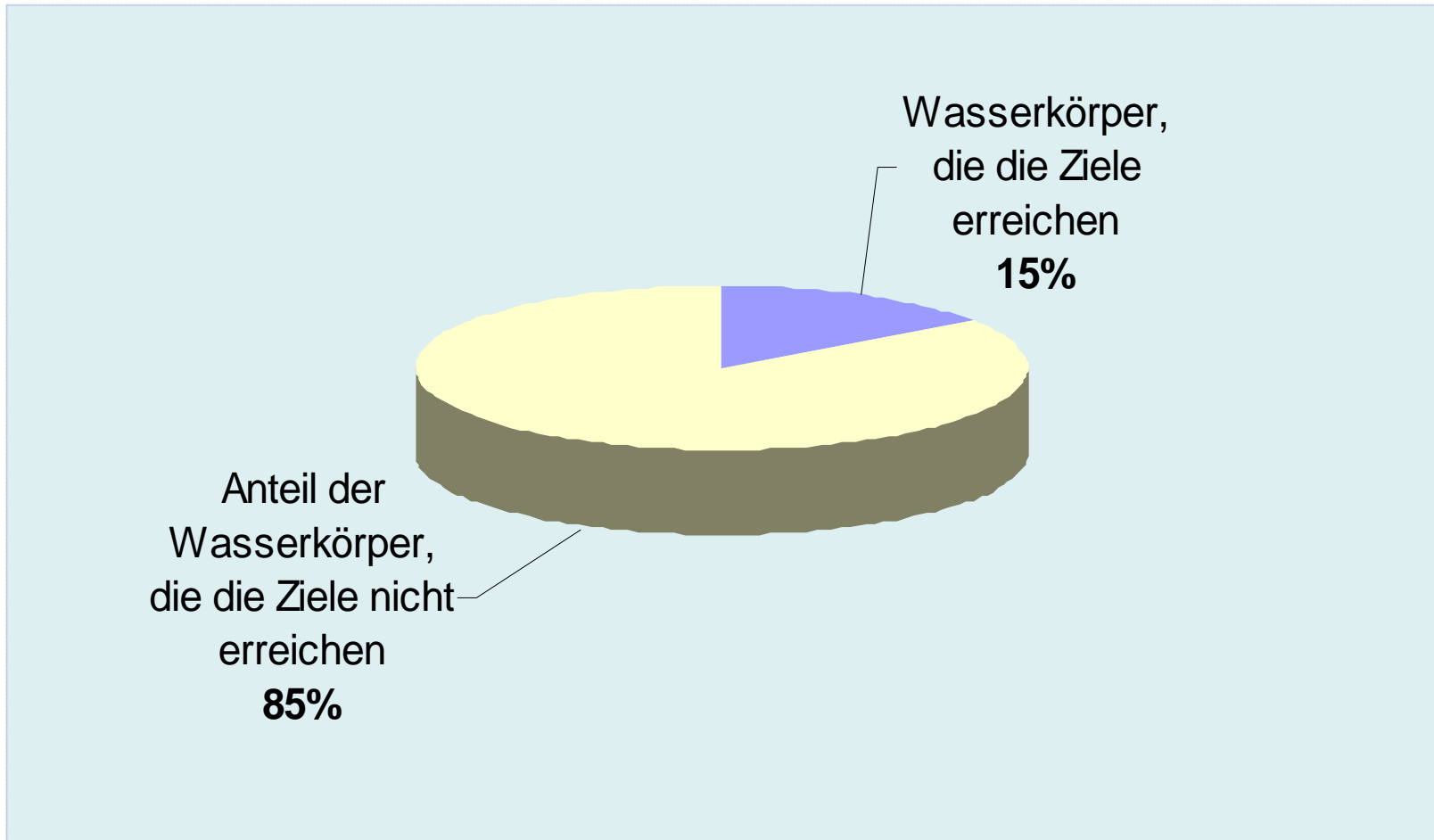
FGG Elbe



- grün:** guter Zustand
- graublau:** Fristverlängerung
- rot:** weniger strenge Ziele

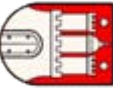
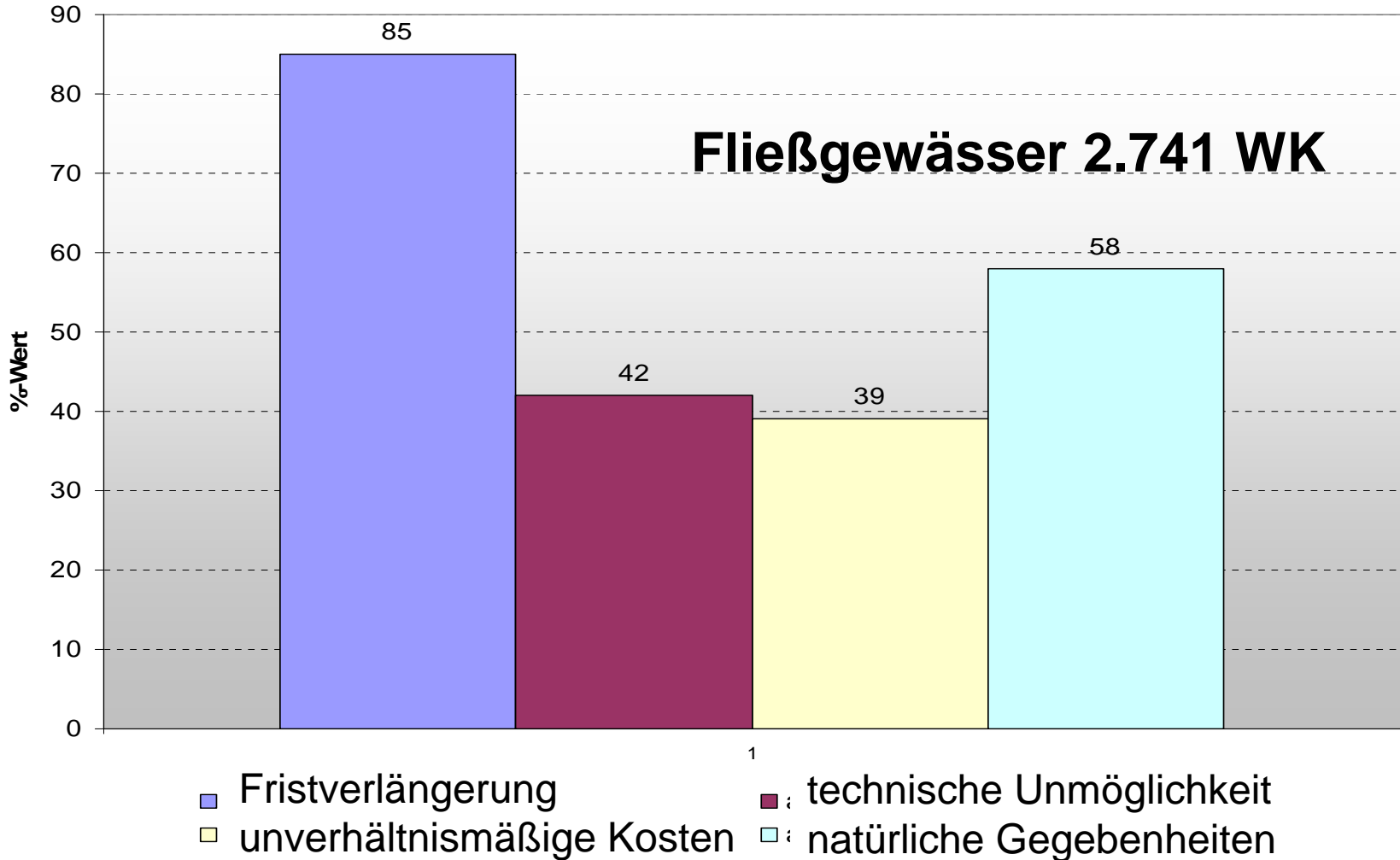


Einschätzung der Zielerreichung für Fließgewässer 2015 in der FGG Elbe

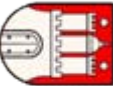


Fristverlängerungen und Gründe dafür bei Fließgewässern

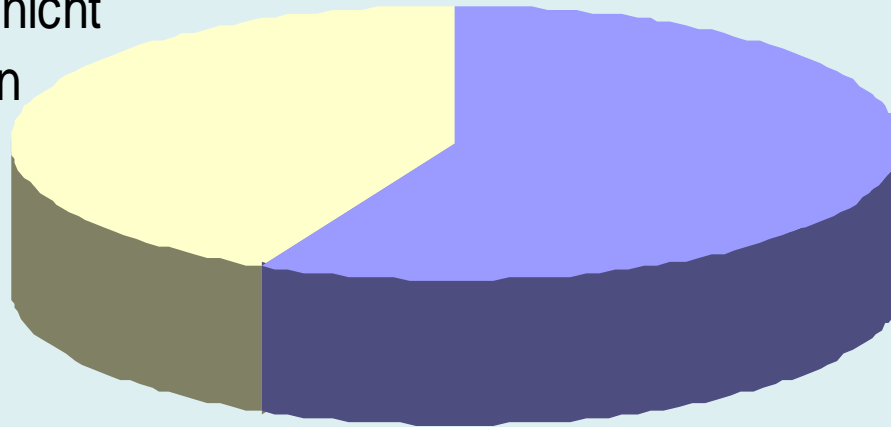
Fließgewässer (Ausnahmen und Gründe)



Einschätzung der Zielerreichung für Seen



Anteil der Seen,
die die Ziele nicht
erreichen
43%

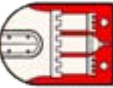
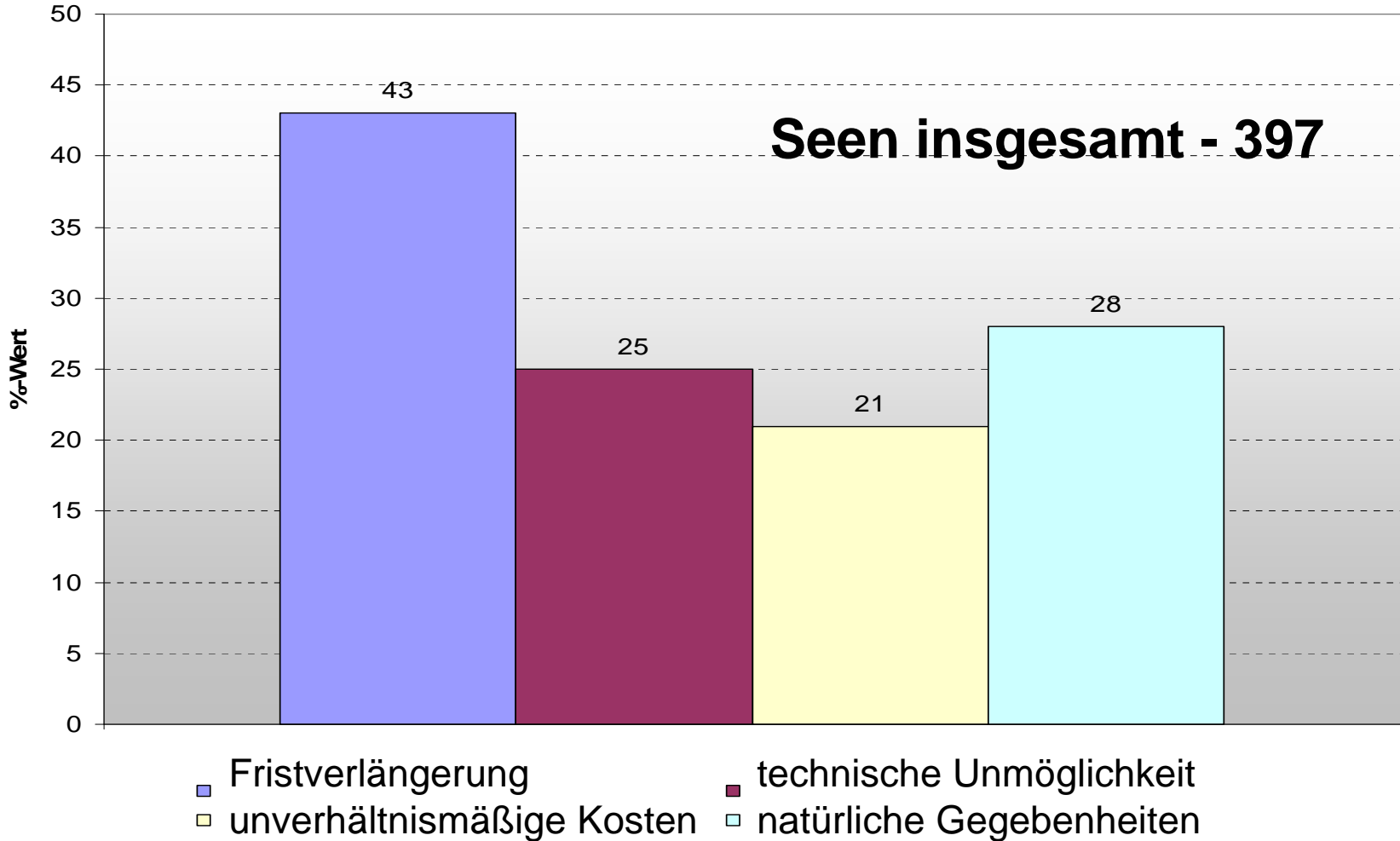


Anteil der Seen,
die die Ziele
erreichen
57%

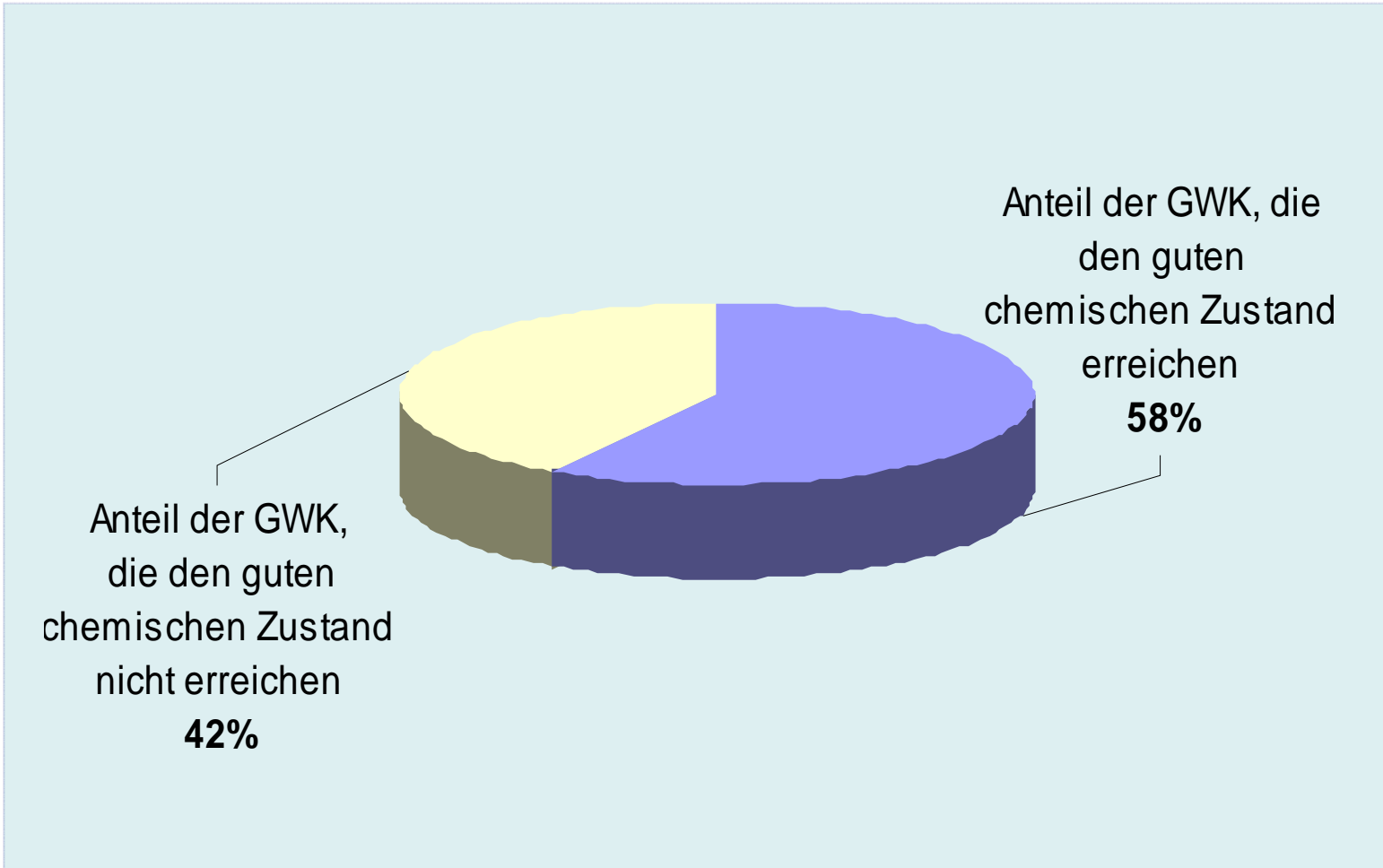
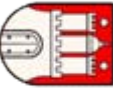
Seen

(Ausnahmen und Gründe)

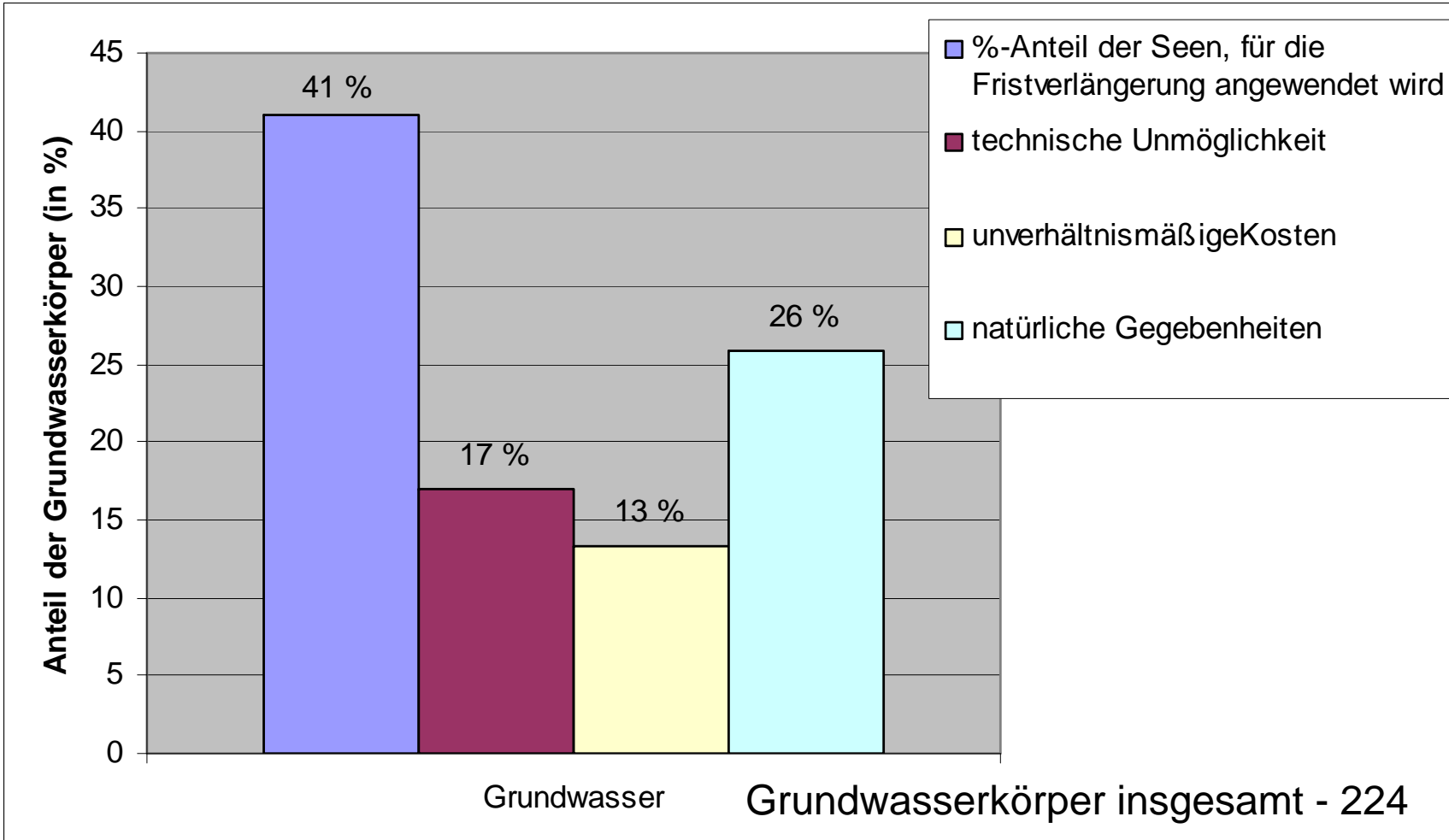
Seen (Ausnahmen und Gründe)



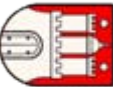
Einschätzung der Zielerreichung für Grundwasser - Chemie 2015



Fristverlängerungen und Gründe dafür bei Grundwasserkörpern

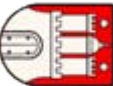


Strategien zur Zielerreichung



- Umfassende **Defizitanalyse** durchführen,
- **Anspruchsvolle aber realistische Ziele** setzen
- **Prioritätensetzung** (Vorranggewässer)
- Berücksichtigung der **Kosteneffizienz**
- **Synergien** zu Zielen anderer Richtlinien nutzen
- **Schrittweise Umsetzung** der Maßnahmen
- Inanspruchnahme von **Fristverlängerungen**
- **Beteiligung der Verbände und Institutionen**

Anhörung der Bewirtschaftungsplanung



Anhörung Entwurf des Bewirtschaftungsplans

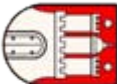
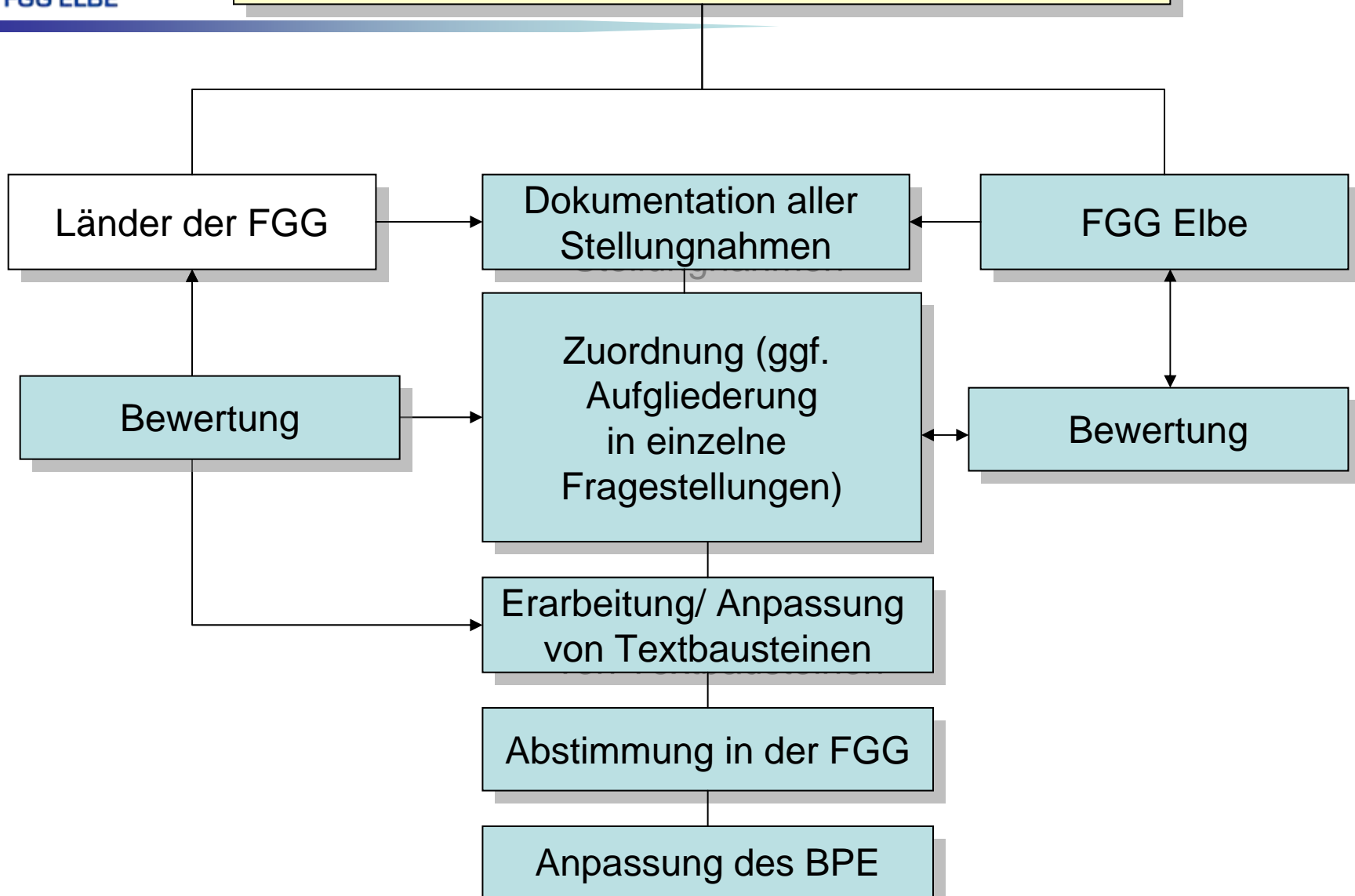


Anhörung Maßnahmenprogramm und Umweltbericht zur strategischen Umweltprüfung



Anhörungszeitraum: 22.12.2008 bis 22.06.2008

Ablaufplanung der Anhörung



Vielen Dank für Ihr Interesse!



Wir erwarten Ihre Stellungnahmen !